



Projektträger:	Dialog mit Böhmen e.V. Greiz
Projektpartner:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TU Chemnitz / Lehrstuhl Europäische Regionalgeschichte ▪ Antikomplex Prag ▪ Staatliche Kreisarchive Cheb, Sokolov und Karlovy Vary
Zeitraum:	01.12.2010 – 30.11.2013
Ziele / Aktivitäten:	<p>Der Verein "Dialog mit Böhmen e.V." ist am Ziel 3 - Projekt "Grenzüberschreitungen - Neue Wege von Land zu Land" beteiligt, dass in den kommenden drei Jahren mit umfangreichen grenzraumbezogenen Forschungsarbeiten und Bildungsangeboten einen Beitrag zur verstärkten Identitätsbildung in der Region leisten soll.</p> <p>Projekthalte auf Seiten der Professur Europäische Regionalgeschichte sind unter anderem die Anfertigung von zwei Dissertationen, die Veranstaltung mehrerer Fachtagungen sowie die fachliche Begleitung von Projektteilen anderer Projektpartner. Dazu gehören Schüler-Workshops und Studienfahrten. Mit den geplanten Dissertationsvorhaben sollen in historischer Perspektive die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen während des 19. und 20. Jahrhunderts im mitteldeutsch-westböhmischem Grenzraum untersucht werden. Die Forschungsergebnisse sollen in die geplanten Fachtagungen, Studienfahrten und Workshops einfließen, und damit das historische Fachwissen neben der Publikation einer breiten, generationenübergreifenden Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar machen.</p> <p>"Mit der Vertiefung des historischen Wissens über die Region wollen wir langfristig und nachhaltig zur Stärkung der regionalen Identität und damit nicht zuletzt zur Bindung der Bewohner an ihre Heimat beitragen", so Prof. Dr. Miloš Rezník, Projektverantwortlicher an der TU Chemnitz. Diesen Zweck verfolgt auch ein weiterer Projektteil, in dem sich Schüler auf beiden Seiten der Grenze unter fachkundiger Anleitung gemeinsam die jüngere Geschichte des Grenzraumes erarbeiten und die Ergebnisse medial umsetzen sollen.</p>
Kontakt:	http://www.boehmendialog.eu/website/seiten/haupt.html

